

Worte des Genossen Naumann bestätigen, die Leistungen sind abhängig vom Bewußtsein.

Der Sozialismus ist für jeden eine konkrete Sache, und jeder soll wissen, welchen Anteil er zu leisten hat. Im Zirkel junger Sozialisten, den unser Parteisekretär durchführt, unterhalten wir uns über solche Fragen. Ihm ist die Jugendarbeit besonders ans Herz gewachsen. Er vermittelt unseren Jungen und Mädchen seine reichen Erfahrungen. Wir können nicht warten, bis alle Jugendlichen zu uns kommen, sondern müssen zu ihnen gehen und täglich ihre Fragen beantworten. Wenn es noch Genossen gibt, die glauben, mit unserer Jugend sei nicht viel los, so müssen wir sie dazu bringen, der Jugend volles Vertrauen zu schenken. Stets ein offenes Ohr und ein großes Herz für unsere Jugendlichen zu haben, das sehe ich als meine größte Aufgabe an.

*Professor Max Burghardt, Mitglied des Zentralkomitees, Präsident des Deutschen Kulturbundes, Berlin:* Liebe Genossinnen und Genossen! Der VI. Parteitag gab dem Deutschen Kulturbund bestimmte Aufgaben, die in dem umfassenden Aufbau der Entwicklung und Vertiefung der neuen, sozialistischen Beziehungen zwischen den Werktätigen wurzelten. Es ging dabei nicht um Gruppen oder Schichten, sondern das Besondere lag in der klaren, zielgerichteten Forderung, unsere kulturelle Umwälzung weiterzuführen, um Bildung und Kultur zum Besitz aller Bürger der DDK, aller Menschen unseres souveränen Staates zu machen.

Dazu benötigen wir neue, bisher nicht beschrittene Wege, um an Hirne und Herzen der Menschen heranzukommen und in ihnen schlummernde kulturelle Bedürfnisse zu wecken. Diese Wege waren neben anderen die Schaffung von Freundeskreisen, Interessen- und Förderungsgemeinschaften. Diese Wege wurden gegangen, und es zeigte sich, daß der Parteitag richtig gesehen hatte, als uns durch Genossen Walter Ulbricht ein solcher detaillierter Auftrag gegeben wurde. Wir können heute auf die Zahl von 1300 Interessengemeinschaften und Freundeskreise hinweisen, in denen die sinnvolle Gestaltung der Freizeit in den verschiedensten Formen eine wichtige Rolle spielt. Das Zusammenklingen von Stadt und Dorf, von Industriezentren und Landgemeinden für kulturelle Gebiete hat zwischen den beiden Parteitagen stark zugenommen, wie die jetzt stattgefundenen Jahreshauptversammlungen des Deutschen Kulturbundes bewiesen haben.

Was ist das tiefere Geheimnis des Zusammenrückens und Ineinander-